

NEWSLETTER

Nr. 18/ 2018_2019 vom 18.06.2019

www.sfum.ch



14.06.2019		<p>Das war dann wohl der Höhepunkt 2019. Unsere Frauenband TNTB auf der zentralen Veranstaltung beim Frauenstreiktag. Dank an Annatina Strub, Annie Palfälvy, Astrid Gusewski, Anja Konings, Jessica Thomi, Patricia Foltzer und Shauna Brumann. Und an ein paar Tausend ZuschauerInnen.</p>
07.06.2019	<p>Änderungen sind ein Dauerthema. Christian Schaffner hat sechs Jahre bei SFUM mitgearbeitet. Ende des Schuljahres wird er seine persönliche Arbeitsstruktur neu organisieren und uns verlassen. Vor allem bei der verlässlichen Sorge um alles, was wir unternahmen, war er uns ein grosses Vorbild. Wir bedanken uns für wunderbare Musik und den freundschaftlichen Umgang in all den Jahren und wünschen ihm alles Gute.</p>	
10.05.2019	<p>Nach akribischer Planung ist nun doch alles anders: Morgens fangen die Jungs an mit Musik, nach der Mittagspause gibt es ein Set für alle und von vier bis halb sechs proben "unsere" Frauen. Das ist nun nicht mehr 'TNTF', die da spielen. Die Band heisst TNTB: too nice to believe.</p>	
25.04.2019	<p>Wir geben es gerne zu: auch unser Projekt hat beim Thema "Geschlechterdurchmischung" Luft nach oben. Bei den DozentInnen steht es fünf zu eine, bei den StudentInnen sechs zu drei. Da kommt eine Anfrage: ob wir beim Frauenstreik mit einer Frauenband auflaufen können. Da haben wir dann herumgefragt bei den uns zugewandten Frauen. Und siehe da: wir haben eine siebenköpfige Frauenband.</p>	
24.03.2019	<p>Immer wieder sagt man uns, dass wir tolle Musik machen. Auch heute wieder ist das ein wunderbares Feedback. Beim Jahreskonzert 2019 wurde im Schulprojekt SFUM aber etwas anderes deutlich: wie die Musik, so das Publikum. Wohlgesinnt, herzlich, begeistert, so waren unsere ZuschauerInnen. An dieser Stelle einen grossen Dank dafür.</p>	
24.03.2019		<p>Für zwei unserer Studenten ist heute Premiere. Cyril Jupiter und Emmanuel Scherrer stehen zum ersten Male mit SFUM auf der Bühne. Anja Konings hat zumindest schon ein Konzert hinter sich. Alle haben letzten Sommer angefangen. Für alle Beteiligten ist es jedes Mal ein Abenteuer, einen gemeinsamen Auftritt zu bestreiten. Unsere heutige Band umfasst immerhin dreizehn Personen.</p>

22.03.2019	Nur zwei Tage nach der Hiobsbotschaften aus Liestal hat es auch uns erwischt: Krankmeldung. Auf der heutigen Generalprobe üben wir das Zusammenspiel unter erschwerten Bedingungen, mit geänderten Abläufen und Variationen in den Arrangements.	
21.03.2019	Der von uns hoch geschätzte Hauswart im Borromäum wird beim Konzert nicht da sein. In Basel ist dann nämlich nicht nur Sonntag, sondern auch nachfasnächtlicher Bummel. Also Ortstermin mit Einweisung in die Lichtenanlage. Der als Gedächtnisstütze mitgenommene Notizzettel führt am Ende neun Punkte auf. Bitte in der richtigen Reihenfolge.	
20.03.2019	Grosse Aufregung: Unsere Gastband, Pic 13, vermeldet Ausfälle. Die musikalischen Säulen der Gruppe sind krank geworden, vier Tage vor dem Konzert ist das eine sehr schlechte Nachricht. Wir suchen fieberhaft (krank!) nach Möglichkeiten, der die so schön angedachte Zusammenarbeit nicht platzen lässt.	
02.02.2019	Schön ist die Landschaft. Die Lehrkräfte haben sich eine richtig grosse Sitzung verordnet. Fünf Stunden Zeit für Grundsatzfragen: wie kommen wir eigentlich zu unserer Musik. Und wie stellen wir sicher, dass sich unsere MusikerInnen in dem wiederfinden, was wir spielen.	
29.01.2019	Die schönste Musik hat keinen Wert, wenn man sie nicht hört. Dass man bei einem Auftritt von jedem Einzelnen etwas hört, ist eine komplexe Angelegenheit und grosse Kunst. Wir sind dankbar, wenn sich bei etablierten Veranstaltungsorten ein Techniker Mühe gibt. Wenn wir aber wählen können, dann ist sie unsere grosse Favoritin: Susanne Affolter aus Zürich hat zugesagt, unser Jahreskonzert zu mischen. Freude!	
12.01.2019	Dass Seraphine, unsere ehemalige Koordinatorin weg geht, haben wir auch an dieser Stelle schon bedauert. Raus aus der Stadt, weg von der Hektik, ab ins Emmental, so ging der Weg. Seit heute ist klar, warum das alles. Auf die Welt gekommen ist 'Luneo', nun vornehmerlicher Nutzniesser der Koordinationsfähigkeiten seiner Mutter. Herzlich willkommen.	
30.11.20182	Schnelle Nachricht, von unserem Lieblingskoch. Ihm drohte die Abschiebung nach Afghanistan. Einige haben sich darum gekümmert, Infos gesammelt, die die Behörden nicht kümmerten. Resultat: Abschiebung vorläufig nicht zu erwarten. Wir freuen uns mit ihm, mit knurrendem Magen und geballter Faust...	
03.11.2018	Astrid hat bei uns hospitiert, mitgemacht und sich auch ein wenig mit Begeisterung anstecken lassen. Macht jetzt ihren Abschluss in Kunsttherapie, bei dem auch ihre SFUM - Erfahrungen eine Rolle spielen. Finden wir gut. Heute hat sie Kuchen mitgebracht. Danke für alles.	

<p>SULGER-STIFTUNG</p> <p>ERNST GÖHNER STIFTUNG</p>	<p>isaac dreyfus bernheim</p> <p><small>FONDATION/STIFTUNG</small></p>	<p>MBF <i>foundation</i></p>
---	---	-------------------------------------